Inhalt

Erläuterungen 4
Laufzettel 7
Auftragskarten 8
Stationen
Station 1 – Optische Täuschung 16
Station 2 – Was siehst du? 17
Station 3 – Gesichter und Wahrnehmungen 18
Station 4 – Spieglein, Spieglein … 20
Station 5 – Das Schokolinsen-Spiel 21
Station 6 – Domino 22
Station 7 – Gebärdensprache 24
Station 8 – Es gibt keine falschen Gefühle 26
Station 9 – Zwei Wölfe 27
Station 10 – Woher kommen meine Gefühle? 29
Station 11 – Was kann ich kontrollieren? 30
Station 12 – Die Goldene Regel im Einsatz 32
Station 13 – Die Goldene Regel und ich 33
Station 14 – Der kategorische Imperativ 34
Station 15 – Immanuel Kant 36
Station 16 – Lernzielkontrolle 37
Lösungen
Lösung Station 2 – Was siehst du? 38
Lösung Station 3 – Gesichter und Wahrnehmungen 39
Lösung Station 7 – Gebärdensprache 40
Lösung Station 9 – Zwei Wölfe 42
Lösung Station 11 – Was kann ich kontrollieren? 43
Lösung Station 12 – Die Goldene Regel im Einsatz 44
Lösung Station 14 – Der kategorische Imperativ 45
Lösung Station 15 – Immanuel Kant 46
Lösung Station 16 – Lernzielkontrolle 47
Achtsamkeit und Entspannung im Schulalltag
Achtsamkeit: Geheime Mission 48
Achtsamkeit: Atemübungen mit Würfel 49
Entspannung: Die Traumreise 51

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Station 1 – Optische Täuschung

Du brauchst:
Klebestreifen, farbiges Tonpapier, Leim, eine Schere, einen Bleistift, einen langen Zahnstocher und verschiedene Filzstifte

1. Zeichne mit dem Bleistift zwei Kreise in der Größe eines Trinkbechers auf das farbige Papier. Schneide die Kreise aus.

2. Zeichne nun mit Filzstift auf den ersten Kreis das linke Auge und den Mund eines Gesichts. Auf den zweiten Kreis zeichnest du das rechte Auge und die Nase.

3. Klebe nun die beiden Gesichter auf den Zahnstocher, eins vorn und eins hinten. Verwende dazu den Klebestreifen und den Leim.

4. Drehe den Zahnstocher jetzt ganz schnell in deiner Hand hin und her. Schau, was passiert! Fertig ist deine optische Täuschung!

VORSCHAU

netzwerk lernen
© Lernbiene Verlag
www.lernbiene.de

zur Vollversion
Lernbiene

Station 2 – Was siehst du?

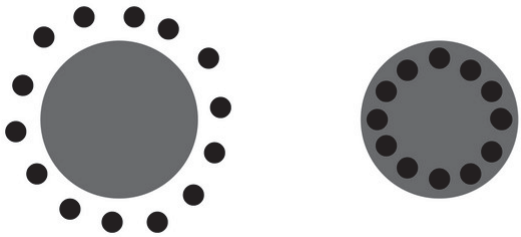
Manchmal spielt uns unser Gehirn einen Streich. Es zeigt uns Dinge, die gar nicht da sind. Denn es kann passieren, dass etwas auf den ersten Blick ganz anders aussieht, als es tatsächlich ist. Wenn die Augen etwas sehen, ist für uns wichtig, was unser Gehirn daraus macht. Für unser Gehirn zählen vor allem Erinnerungen an Dinge, die wir früher schon einmal gesehen haben. Wenn die Augen etwas sehen, das ihm bekannt vorkommt, dann greift das Gehirn automatisch auf diese Erinnerung zurück. An dieser Station kannst du selbst ausprobieren, wie das täuschen kann. Es muss nicht alles so sein, wie es auf den ersten Blick scheint. Es kann einen Unterschied geben zwischen der Wahrnehmung, also dem, was man sieht, und der Wirklichkeit, also dem, was wirklich ist.

VORSCHAU

Frage 1: Welcher der beiden Striche ist länger? Schreibe deine Vermutung auf die Linie.

Antwort: _____

Messergebnis: _____



Frage 2: Welcher der beiden Kreise ist größer? Schreibe deine Vermutung auf die Linie.

Antwort: _____

Messergebnis: _____

netzwerk lernen
© Lernbiene Verlag
www.lernbiene.de
zur Vollversion
Lernbiene